



Kreistagsfraktion
Portastr. 13 / Kreishaus
32382 Minden
Tel.: 0571/807-21130
E-Mail:
DieGruenen.KT@minden-luebbecke.de

An den Landrat
des Kreises Minden-Lübbecke
Herrn Doğan

09.03.2026

Sehr geehrter Herr Landrat Doğan,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Minden-Lübbecke stellt folgenden Antrag zur Beratung im Bildungsausschuss:

Der Kreistag beschließt:

Mindestens ein Drittel der Fördermittel aus dem Startchancen-Programm in Höhe von 867.468,19 Euro wird für zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lern- und Ausbildungsbedingungen für die Schüler*innen des Leo-Symphor-Berufskollegs verwendet.

Darüber hinaus wird eine transparente Darstellung der geplanten Verwendung der Fördermittel sowie eine verbindliche Einbindung der Schule in die Entscheidung über die Verwendung dieser Fördermittel erwartet.

Begründung:

Das Startchancen-Programm von Bund und Ländern verfolgt das Ziel, Bildungsgerechtigkeit zu stärken und Schulen mit besonderen sozialen Herausforderungen gezielt zu unterstützen. Gefördert werden insbesondere Schulen, an denen viele Schüler*innen lernen, deren Bildungsbiografien stark von sozialen Faktoren beeinflusst sind.

Das Leo-Symphor-Berufskolleg wurde über ein Indexverfahren als Startchancen-Schule ausgewählt und erhält im Rahmen der Investitionssäule des Programms Fördermittel in Höhe von 867.468,19 Euro.

Gleichzeitig plant der Kreis als Schulträger bereits seit längerem den Neubau eines Werkstattgebäudes für das Berufskolleg, der im mittelfristigen Haushalt mit rund 38,5 Millionen Euro veranschlagt ist. Eine vollständige Verrechnung der Fördermittel mit dieser bereits eingeplanten Baumaßnahme würde jedoch dazu führen, dass der eigentliche Zweck des Startchancen-Programms kaum sichtbar bei den Schüler*innen ankommt.

Das Programm eröffnet ausdrücklich Spielräume für zusätzliche Verbesserungen an Schulen. Dazu zählen beispielsweise moderne Werkstattausstattung, digitale Infrastruktur, Differenzierungsräume oder eine weitergehende barrierefreie Gestaltung der Lernumgebung.

Bis zum vorgesehenen Umsetzungsstichtag im Jahr 2029 besteht ausreichend Zeit, gemeinsam mit der Schule konkrete Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die die Lern- und Ausbildungsbedingungen nachhaltig verbessern.

Die Schüler*innen des Leo-Symphor-Berufskollegs sollen konkret merken, dass ihre Schule Teil des Startchancen-Programms ist. Daher sollte ein Teil der Fördermittel gezielt für zusätzliche Verbesserungen eingesetzt werden, die über ohnehin geplante Investitionen hinausgehen.

Zugleich ist eine transparente Darstellung der Mittelverwendung sowie eine verbindliche Einbindung der Schule in die Entscheidungsprozesse notwendig, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen tatsächlich den Bedürfnissen der Schüler*innen und der Schule entsprechen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet darum, den Antrag im Bildungsausschuss zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Melanie Hövert
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN